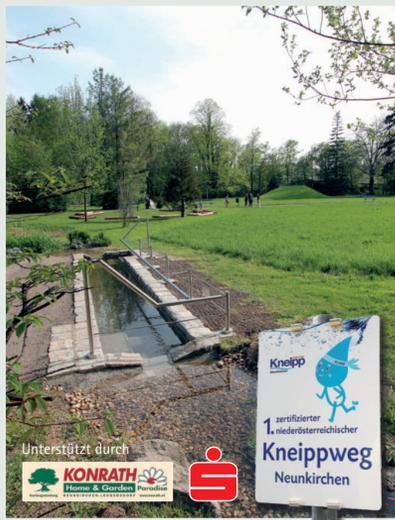


## Der Kneippweg

Der Kneipp-Weg führt über die Stationen A bis O.  
Der Farbcodiert bei den Stationen erklärt, welcher Bereich mit der Übung trainiert wird. Mehr dazu finden Sie auf den Informationsstafeln bei den einzelnen Stationen.

- Atmen – Aufwärmen – Kräftigen – Dehnen – Beleben
- A Atemübung stehend
- B Halswirbelsäulen-Mobilisation
- C Brustmuskeln
- D Koordination
- E Koordination 2
- F Barfußweg
- G Oberschenkel-Vorderseite
- H Balance
- I Oberschenkel – Adduktoren – Abduktoren
- J Einseitige Brustatmung
- K Rückenstrecker
- L Arm- und Schultermuskeln
- M Wassertretbecken
- N Kaltes Armbad
- O Abschlussmeditation



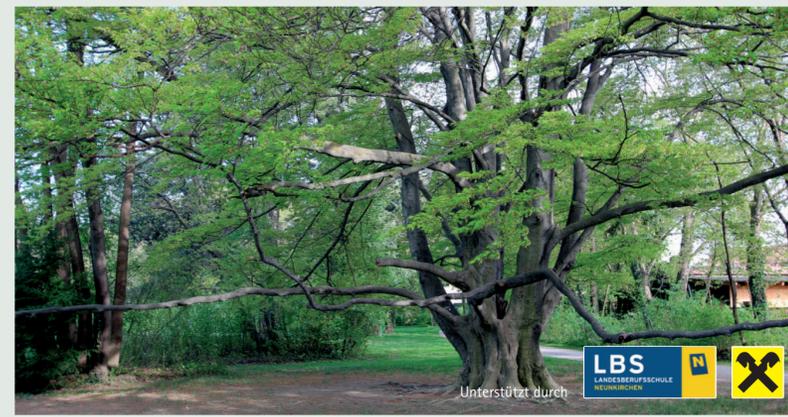
## Naturwiese und Nützlingsplätze

Gemeinsam mit Kindergartenkindern und engagierten BürgerInnen wurde am Rand einer Wiese eine Blumenwiese angelegt. Die Wiese wird mit bemalten Holzblumen begrenzt, welche von SrR Sinabel angefertigt wurden. Nistkästen für Vögel und Kästen für Fledermäuse, sowie ein Nützlingshotel komplettieren das Angebot für allerlei Tiere und Nützlinge im Park.

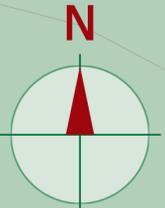


## Der Baumbegegnungsweg

Die Beschriftung und botanische Bestimmung der Baumarten hat im Stadtpark eine lange Tradition. Schon zur Gründung wurden Tafeln aus Porzellan aufgehängt, zuletzt wurde 1997 ein Baumlehrpfad mit 35 Baumarten angelegt. Dieser Lehrpfad konnte im Jahr 2013 auf 50 Baumarten erweitert und mit neuen Tafeln versehen werden.



# Der Stadtpark Neunkirchen



- Legende**
- ▶ Stationen des Kneippweges
  - Baumbegegnungsweg (Baumbeschreibungen mit Nr. umseitig)
  - Bauwerke und Denkmäler
  - P Parkplatz
  - ➔ Zugang
  - 🐕 DogStation
  - Sitzbank



**Impressum:**  
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Neunkirchen, Hauptplatz 1, 2620 Neunkirchen. Redaktion: Vizebürgermeister Mag. Martin Fasan, Stadtrat Johann Sinabel, Gemeinderat Johann Gansterer. Fotos: Stadtarchiv, Stadtgemeinde Neunkirchen. Grafikdesign: www.puech.at, Marketing: Beatrix Rottensteiner, Druck: Feilhauer – alle Neunkirchen. 110914

## Das Energie-Labyrinth

Das mehrdimensional angelegte Energie-Labyrinth, gekennzeichnet durch in den Boden eingebrachte Holzstämmchen und mit einem Durchmesser von 17 Metern, besteht aus insgesamt sieben Gängen und weist in der Mitte eine energetisch nachweisbare Kraftquelle auf. Dieser Punkt ist über den Weg durch das Labyrinth erreichbar.



## Wissenswertes über unseren Stadtpark: Ein Volksgarten im englischen Stil.

Der Stadtpark in Neunkirchen ist eine circa 7,5 Hektar große öffentliche Parkanlage, welche sich südwestlich der Innenstadt (Badhaussteig) malerisch zwischen zwei Werkskanälen in westlicher Richtung bis zur „Wassertheilung“ an der Umfahrungsstraße B17 erstreckt.

Die Parkanlage wurde am 1. Dezember des Jahres 1903 als „Volksgarten“ unter Bürgermeister Dr. Emil Stockhammer feierlich eröffnet. In den darauf folgenden Jahren wurden die weitläufigen großen Wiesenflächen vom „Altmeister der Landschaftsgärtnerei“ Johann Moditschka aus Pitten im Stil eines Englischen Landschaftsparks gestaltet.

Federführend bei der Etablierung und Gestaltung der Parkanlage war die gesamte Bürgerschaft des damaligen Marktes Neunkirchen, welche in einem „Verschönerungs- und Anpflanzungsverein“ organisiert war.

Die Parkanlage wird durch einen dichten Gehölzrand und einen Rundweg begrenzt. Baum- und Gehölzgruppen wurden ab-

wechselnd mit weitläufigen Wiesenflächen angelegt. Diese schaffen interessante Perspektiven und Szenen, welche durch die geschwungene Wegeführung erlebbar werden. Besondere, exotische Gehölze werden an den Wiesenrändern präsentiert. Denkmäler und Gedenksteine, das Biotop sowie Wasserbecken und ein kleiner Wasserfall runden die abwechslungsreiche Gestaltung der Parkanlage ab.

Heute präsentiert sich der Stadtpark Neunkirchen als zeitgemäßer Erholungsort für die städtische Bevölkerung und die BesucherInnen. Im Jahr 2013 wurden im Rahmen der Stadterneuerung (STERN) in der Projektgruppe „Stadtpark“ unter der Leitung von Stadtrat Johann Sinabel und Gemeinderat Johann Gansterer umfangreiche Maßnahmen zur Attraktivierung der Parkanlage umgesetzt.

Das Motto „Historisches Erbe bewahren – Neues behutsam einfügen“ stand dabei im Vordergrund dieses breit angelegten Bürgerbeteiligungsprozesses.



## Weitere Informationen

Ausführliche Informationen über die Stadt Neunkirchen finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde unter [www.neunkirchen.gv.at](http://www.neunkirchen.gv.at).

Die Neunkirchner Innenstadt mit ihren sehenswerten alten Plätzen und historischen Bürgerhäusern lädt zum Spazieren und Einkaufen ein und ist vom Stadtpark über den Badhaussteig fußläufig erreichbar. Im Rathaus am Hauptplatz 1 ist ein ausführlicher Kulturparcours-Führer erhältlich.

**Kulturtyp:**  
Städtisches Museum Neunkirchen  
Dr. Stockhamergasse 13, 2620 Neunkirchen. Kulturparcours-Führer, Museum: Freitag und Samstag von 14-18 Uhr, ausgenommen Feiertag. Gratis-Eintritt mit NÖ-Card. Verkaufsstelle der NÖ-Card.  
Weitere Informationen: [www.museum-neunkirchen.at](http://www.museum-neunkirchen.at)





**Raiffeisen  
Meine Bank  
in Neunkirchen**



Baugesellschaft m.b.H.

## Baumbegegnungen im Stadtpark Neunkirchen: Lernen Sie 50 Bäume auf dem Baumbegegnungsweg kennen!

- Quercus robur, Stiel-Eiche**  
Baum wurde anlässlich der Errichtung des Jahndenkmals im Jahr 1910 auf Initiative des Turnvereins gepflanzt.
- Acer campestre, Feld-Ahorn**  
großes Exemplar; robustes Gehölz; sehr gut schnittverträglich als (Form-)Hecke, für Windschutzpflanzungen, Bienenweide und Vogelnährgehölz
- Tilia cordata, Winter-Linde**  
Dorf- oder Hofbaum, Gerichtslinde, Tanzlinde oder Ort der Ratsversammlung und Rechtssprechung; Linden kommen in Märchen, Gedichten und Liedern häufig vor.
- Acer platanoides, Spitz-Ahorn**  
Häufig verwendetes Gehölz im städtischen Raum da hitzeverträglich und anpassungsfähig, zahlreiche Sorten (kugelförmig, rotlaubig, etc.)
- Fraxinus excelsior, Gemeine Esche**  
wichtige Rolle in der nordischen Mythologie: allumfassender Weltenbaum, Macht über das Wasser, Welt-Esche "Yggdrasil"
- Aesculus hippocastanum, Gemeine Rosskastanie**  
Der kaiserliche Gesandte in Konstantinopel brachte die Rosskastanie nach Wien, wo niederländische Arzt und Botaniker Carolus Clusius im Jahr 1576 die ersten Samen erhielt.
- Robinia pseudoacacia, Robinie**  
Blätter, Früchte, Samen und Rinde für Menschen sowie für Pferde giftig, zahlreiche Sorten (Kugel-Form)
- Ginkgo biloba, Ginkgo**  
"Lebendes Fossil"; Sonderstellung zwischen Koniferen und Laubgehölzen; Samen kamen erstmals 1730 nach Utrecht und 1768 nach Wien.

- Fagus sylvatica var. atropurpurea, Blut-Buche**
- Betula pendula, Weiß-Birke, Hänge-Birke**  
Bedeutung in Volksagen; Sinnbild des Frühlings und Fruchtbarkeitssymbol
- Pinus nigra, Schwarz-Kiefer**  
Forstliche Anpflanzung im Steinfeld - früher Harzgewinnung
- Sophora japonica, Japanischer Pagodenbaum**  
Die Hängeform ist in vielen chinesischen Tempel- und Pagodengärten angepflanzt.
- Liquidambar styraciflua, Amerikanischer Amberbaum**  
Das Harz (Storax, Sweet Gum oder Red Gum genannt) war früher ein Bestandteil von Kaugummi, die Balsamgewinnung erfolgt im Frühjahr durch partielles Schälen des Stammes alle 3-5 Jahre.
- Celtis australis, Südlicher Zürgelbaum**  
Die essbaren Früchte werden in Südtirol "Zürgeln" genannt.
- Platanus x hispanica, Platane**  
(Syn.: P. x acerifolia, P. x hybrida) Formschnitt gut möglich (als "Dachform" geschnitten im städtischen Raum in Verwendung), Verwendung in Einzelstellung, Gruppen und als Straßenbaum.
- Taxus baccata, Gemeine Eibe**  
Alle Pflanzenteile sind stark giftig, nur der rote Samenanzen (Ariillus) ist ungiftig.
- Carpinus betulus, Hainbuche**  
wichtiges Landschaftsgehölz, für Windschutzpflanzungen, Formhecken

- Alnus glutinosa, Schwarz-Erle**  
wächst an Bächen und Flussufern, Pioniergehölz, Holz im Wasser sehr dauerhaft
- Davidia involucrata, Taschentuchbaum, Taubenbaum**  
Westchina, in den Provinzen Hupeh und Sichuan auf sehr kleinen Areal wachsend. Die außergewöhnlichen Blüten erscheinen erst nach 10-15 Jahren. Davidia ist nach dem französischen Jesuiten, Missionar und Chinaforscher Armand David (1826-1900) benannt, welcher die Art 1869 entdeckte.
- Prunus sp., Zier-Kirsche**
- Fagus sylvatica var. laciniata, Geschlitzblättrige Buche**
- Populus alba, Silber-Pappel**  
wächst in Auwäldern, raschwüchsig, sehr anpassungsfähig, Blätter unterseits weißfilzig
- Liriodendron tulipifera, Tulpenbaum**  
Blüten in Form und Größe einer Tulpenblüte ähnlich, prächtige hochgewölbte Krone, zweihäusig (männliche und weibliche Pflanzen)
- Quercus petraea, Trauben-Eiche**  
wichtiges Nutzholz, Früchte (Eicheln) waren früher ein wichtiges Viehfutter zur Schweinemast
- Acer pseudoplatanus, Berg-Ahorn**  
wächst meist in artenreichen Misch- und Schluchtenwäldern, in den Alpen aber auch im subalpinen Fichtenwald bis 1.700 m Seehöhe vorkommend

- Quercus rubra, Rot-Eiche**  
Östliches Nordamerika dort wichtige Nutzholzart, ist frosthart, industriestief, übersteht sommerliche Trockenperioden und ist stadtklimafest.
- Larix decidua Europäische Lärche**  
Nadeln in Büscheln an den Kurztrieben, zart, hellgrün, im Herbst leuchtend goldgelb abfallend
- Picea abies, Gemeine Fichte**  
holzwirtschaftlich wichtigste Baumart in Europa, oft forstlich angepflanzt
- Fagus sylvatica var. pendula, Trauer-Buche**
- Corylus colurna, Baum-Hasel**  
Holz wird als Bau- und Möbelholz verwendet, Öl aus Samen wird in der pharmazeutischen Industrie und bei der Herstellung von Ölfarben verwendet.
- Gleditsia triacanthos, Lederhülsenbaum**  
sehr auffälliger Fruchtschmuck, bis 40 cm lange dunkelbraun ledrige Hülsen
- Tilia platyphyllos, Sommer-Linde**  
Bodenansprüche höher als bei Winter-Linde, Blätter sommergrün rundlich herz bis eiförmig, unterseits mit weißen Haaren in den Aderwinkeln.
- Pinus strobus, Weymouth-Kiefer**  
raschwüchsig, früher wichtiges Bau- und Nutzholz in Amerika
- Fagus sylvatica, Rot-Buche**  
in Europa allgemein verbreitet, bestandsbildend in Wäldern, wichtige Nutzholzart

- Abies nordmanniana, Nordmann-Tanne**  
wurde 1836 vom finnischen Botaniker A. Nordmann im Kaukasus entdeckt
- Magnolia x soulangiana, Tulpen-Magnolie**  
Hybride (M. denudata x M. liliiflora), benannt nach dem Züchter Soulange-Boudin, erste Blüte 1926 im Königlichen Gartenbauinstitut in Fromont bei Ris nahe Paris
- Corylus avellana, Haselnuss**
- Thuja occidentalis, Abendländischer Lebensbaum**  
anspruchsloses Gehölz für Hecken, Sichtschutzpflanzungen, Holzverwendung im Boots- und Schiffsbau, stark giftig
- Tsuga canadensis, Kanadische Hemlocktanne**  
gelangte um 1730 nach Europa, Gattung Tsuga war im Tertiär auch in Mitteleuropa heimisch und starb während der Eiszeit aus
- Acer negundo, Eschen-Ahorn**  
anspruchsloses Pioniergehölz, Sorten mit panaschierten Blättern
- Catalpa bignonioides, Gewöhnlicher Trompetenbaum**  
auffälliger Blütenbaum mit sehr großen Blättern, Kugelform (blüht nicht)
- Caragana arborecens, Erbsenstrauch**
- Ailanthus altissima, Götterbaum**  
1750 nach Europa eingeführt, mittlerweile verwildert, wuchert, Pionierbaum, "Ailanto" chin. Volksname Bedeutung "Baum des Himmels"
- Ulmus glabra 'Pendula', Hänge-Ulme**  
Hängeform der Berg-Ulme
- Cercidiphyllum japonicum 'Pendulum', Hänge-Kuchenbaum**  
Blätter duften beim Laubfall angenehm nach Zimt und Karamell
- Sorbus domestica, Speierling**  
ist seit über 1.000 Jahren als Obstbaum in Kultur, früher Volksheilmittel gegen Magen-Darmerkrankungen
- Pinus parviflora 'Glauca', Mädchen-Kiefer**  
oftmalige Verwendung als Bonsaiart, exquisiter zierlicher Kleinbaum
- Sequoiadendron giganteum, Gebirgsmammutbaum**  
Der "General Sherman" Mammutbaum im Sequoia National Park gilt als das größte Lebewesen der Erde (83,80 Meter hoch, Stammdurchmesser etwa 10 Meter, Alter wird auf etwa 2.500 bis 3.000 Jahre geschätzt). Der Gebirgsmammutbaum wurde 1853 nach Europa eingeführt.
- Picea omorika, Serbische Fichte**  
"Omorica" = bosnischer Volksname für diese Fichten-Art, 1877 vom Botaniker Prof. Joseph Panic entdeckt.
- Sorbus aucuparia var. edulis, Mährische Eberesche**  
große Bedeutung in der Mythologie, galt in Island als heiliger Baum. Im finnischen Nationalepos Kelevala und in der germanischen Göttersage Edda wird sie im göttlichen Zusammenhang erwähnt. Die Früchte werden zu Marmeladen und Schnaps verarbeitet.



www.neunkirchen.gv.at

**SCHILOWSKY**  
seit 1926 Baustoffe & Baufachmarkt

Zentrale: 2620 Neunkirchen  
Schießgasse 4  
Tel.: +43 (0) 2635 62 629  
Fax: +43 (0) 2635 62 629 95  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 08:00 - 18:00 Uhr, Sa. 09:00 - 13:00 Uhr  
kuestel@schilowsky.at www.schilowsky.at

Niederösterreich: 2320 Wien  
Ottobrunnener Straße 63  
Tel.: +43 (0) 1 263 81 73  
Fax: +43 (0) 1 263 81 73 32  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 08:00 - 18:00 Uhr, Sa. 09:00 - 13:00 Uhr  
kuestel@schilowsky.at www.schilowsky.at

PROFILBEREITUNG & FACHTARBEIT/STREICHARBEIT

— alles aus einer Hand!

**MOTO thek**  
KTM Motorräder teile - Service

A-2630 Ternitz  
Tel. 02635/67333

www.motothek.at

WIR FÜR SIE: KYMCO, HONDA, YAMAHA, SUZUKI, KAWASAKI, HONDA, SUZUKI, KAWASAKI, HONDA, SUZUKI, KAWASAKI

**AREA**

Vermessung ZT GmbH

DI Philip ZEISLER  
Baurat h.c. DI Hans POLLY

2620 Neunkirchen, Holzplatz 1  
Tel.: 02635/62082

www.area-vermessung.at

**Fellner**  
MINERALÖLHANDEL & SHELL-TANKSTELLE

Josef Fellner, 2620 Neunkirchen, Wiener Straße 123, Tel. 02635/62758

**la BÜRGER**  
Wasser Wärme Wellness

FÜR EIN BEHAGLICHES ZU HAUSE  
Wärmepumpen  
Photovoltaikanlagen - Badgestaltung  
BERATUNG - PLANUNG - AUSFÜHRUNG

Telefon: 02635 / 66 666  
www.buerger-gmbh.at  
Triester Straße 7  
2620 Neunkirchen

**HUBERT REICHEL KG**

malerei - anstrich - tapetenverlegung - fassadenbeschichtung  
heizkörperlackierung - auto-, fassaden-, werbetafel- und planenbeschriftung  
vollwärmefassadenschutz und stuckverlegung

2620 NEUNKIRCHEN - SCHWARZAGASSE 10  
TEL.: 02635/62042, 0664/4546088 - FAX: 02635/62042-20  
e-mail: maler-reichel@aon.at

**s-commerz**  
Immobilien & Finanzierung aus einer Hand

Hauptplatz 10  
2620 Neunkirchen

050100 / 727 90

www.s-commerz.at

**fischer immobilien gmbh**  
2620 Neunkirchen  
Fabriksgasse 3/1/4

T: 02635/623 25  
M: office@efi.at

www.efi.at

Ihr starker Partner bei Immobilien

Wir besorgen für Sie!

**Reithmeyer**  
SEIT 1865

Katharina Lindau  
2620 Neunkirchen  
Hauptplatz 8-9  
Tel.: 02635 / 622 84, Fax 712 91  
www.reithmeyer.at

- Belletristik
- Bildbände
- Reiseführer
- Kinder- und Jugendliteratur
- Karten
- Esoterik & Lebenshilfe

**Schuhmoden Otti**  
Albrecht GesmbH  
Fachgeschäft für Damen- und Herrenschuhe

Herrengasse 3  
A-2620 NEUNKIRCHEN  
Telefon: 02635/63009  
E-Mail: schuhmoden.otti@speed.at

**Eine Faltkarte wie diese ...**  
... finanziert durch Werbeeinschaltungen!

Ein Beispiel dafür, wie wir auch Ihre Drucksorten gestalten und produzieren könnten, wobei die Kosten teilweise oder zur Gänze durch Werbeeinschaltungen finanziert werden. Viele Beispiele finden Sie auf unserer Homepage.

Für ein unverbindliches Gespräch nehmen wir uns gerne Zeit.

Rufen Sie uns an: 0699 - 125 00 900

grafik design webdesign  
puechl | grafikdesign

2620 neunkirchen  
mühlfeldstraße 75  
fon\_fax 02635-65055  
design@puechl.at  
www.puechl.at

**SPARKASSE**  
Neunkirchen

Was zählt, sind die Menschen.

**VOLKSBANK NEUNKIRCHEN**

Nachhaltig Sparen  
**WERTsparbuch**

Transparent & Fair  
Mit Ihrer Einlage auf dem WERTsparbuch realisieren Sie ausgereifte nachhaltige Projekte und Unternehmen aus Ihrer Region.

www.noee-sued.volksbank.at

Wissen, wo es herkommt.  
Wissen, wo es hinget.

**SCHNEIDER & PARTNER**  
Steuerberatung GmbH

Neunkirchen - Reichenau - Mödling - Wien  
www.schneider-partner.at

Schwarzottstraße 2a I 2620 Neunkirchen  
T +43 (2635) 90 400 I F +43 (2635) 90 400-330  
E office@schneider-partner.at

2620 Neunkirchen, Mühlfeldstraße 24  
Tel. 02635/64107-0, www.kremsnerbau.at

STEUERBERATUNG – UNTERNEHMENSBERATUNG

Wohnbau · Kommunalbau · Sanierungen

**Österreichische Qualität und Zuverlässigkeit seit mehr als 60 Jahren!**

**Kremsnerbau**

2620 Neunkirchen, Mühlfeldstraße 24  
Tel. 02635/64107-0, www.kremsnerbau.at

**Die kleine Galerie**  
In der Triester Straße

www.die-kleine-galerie.at  
2620 Neunkirchen, Triester Straße 52  
Tel. 02635 61001-0

Öffnungszeiten: MO-FR 9-13 Uhr, zusätzlich DI abends 17-19 Uhr und nach tel. Vereinbarung

M.B.P. Nr.1  
Kunstvermittlungsgesellschaft

www.mbp.at